

Empirisches Forschungsprojekt

Sommersemester 2017

Prof. Dr. Jürgen Bitzer und Prof. Dr. Kerstin Lopatta

Vorlesungstermine und -räume:

Do. 10-12 Uhr, HS: A05 1-161 (CIP)

Beginn: 6. April 2017 Ende: 6. Juli 2017

Inhalt

In den zurückliegenden Jahren haben empirische Untersuchungen sowohl in der Betriebswirtschaftslehre als auch in der Volkswirtschaftslehre zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die Überprüfung von theoretischen Überlegungen und die Entdeckung neuer Phänomene stehen dabei im Mittelpunkt dieser Entwicklung. Die Fähigkeit empirische Analysen zu erstellen, ist deshalb eine wichtige Kompetenz für Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Die Vermittlung der Kompetenzen in diesem Modul findet durch forschungsorientiertes Lehren und Lernen statt, wobei die Studierenden eine empirische Analyse zu einem von ihnen frei gewählten Thema erstellen. Im Rahmen der Erstellung der eigenen empirischen Analyse erwerben die Studierenden die folgenden Kompetenzen: Entwicklung einer Fragestellung, die empirisch analysiert wird; Sammlung und Aufbereitung von Daten; Durchführung der empirischen Analyse mit Hilfe von aktuellen Softwareprogrammen (z.B. STATA oder SPSS); Präsentation des Arbeitsfortschritts und der Ergebnisse.

Struktur der Vorlesung

Das Modul ist ein Angebot im Bereich des forschungsorientierten Lehren und Lernen. Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar. Jeder Studierende wählt frei ein Thema aus, zu dem er eine empirische Analyse durchführt. Der Fortschritt der Arbeit wird in zweiwöchigem Abstand den anderen Teilnehmern vorgestellt und diskutiert. Im abschließenden Seminar werden die Ergebnisse präsentiert und eine schriftliche Ausarbeitung dazu angefertigt.

Benotung und Anrechnung

Die Note des Moduls ergibt sich aus der Hausarbeit und der Präsentation im Seminar. Die Veranstaltung kann in den Modulen “Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre” (wir420) oder “Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre (wir410)” in das Studium eingebracht werden.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme

Die Teilnehmer sollten nach Möglichkeit die folgenden Veranstaltungen absolviert haben: Ökonometrie, Statistik I und II, Mathematik I und II.